

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 11 (2004)
Heft: 16

Artikel: Der Löwe auf dem Laufband : wie wilde Tiere in die Werbung kommen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979473>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tierfotografie **Der Löwe auf dem Laufband – wie wilde Tiere in die Werbung kommen**

Peter Hebeisen, Fotograf aus Zürich, hatte von der Bank Leu, bzw. von der Agentur Matter und Partner den Auftrag zu einem Shooting mit Tieren erhalten – Löwen natürlich. Für einen Auftrag dieser Art gibt es die ideale Location: In Frankreich, 200 km südlich von Paris, in der Nähe des verschlafenen Dörfchens Sainte Montaine liegt das «Jacana Wildlife-Studio» (<http://www.wild-studio.com>). Dort können Fotosessions mit wilden Tieren durchgeführt werden. Das Studio beherbergt alle erdenklichen Tierarten: Grosskatzen wie Löwen, Tiger, Pumas und Leoparden, Vögel wie Beos, Papageien, Staren, Raben, Elstern, Geier, diverse Arten von Adlern, Flamingos, Strausse und Seemöwen. Sogar Fische sind im Angebot: Haifische und tropische Fische tummeln sich in Aquarien (für Walfische reicht leider die Grösse des Beckens nicht aus). Weiter findet man Schlangen, Füchse, Affen,



Trainerin Melanie mit Löwe Simba, den sie selbst mit der Flasche aufgezogen hat.

Leguane und sogar exotische Schmetterlinge.

Wissenschaftler und Fotograf

Der Besitzer des Studios, Jean-Philippe Varin ist Wissenschaftler und hat selber ein Buch über die Tierfotografie geschrieben. Ausserdem hat er verschiedene Techniken selbst entwickelt, wie eine Box, durch die Vögel fliegen können und dann mehrere Kameras nebeneinander per Lichtschranke auslösen. Sein Studio verfügt über die perfekte Ausstattung und hat schon manchen

Was macht ein Fotograf, wenn er für die Werbekampagne einer namhaften Bank Löwen fotografieren muss? Kauft er sich ein Zoo- oder Zirkusbillett oder gar ein Flugbillett in die Serengeti? Riskiert er Kopf und Kragen? Ein französisches Studio hat sich auf Tierfotografie spezialisiert.



Nala, das Löwenweibchen, springt von einem Podest in ein flaches Becken mit Wasser – Werbeaufnahme für die Bank Leu.

Bildern in der Werbung oder für den Film gedient. So wurde auch Meister Petz des bekannten Kinofilms «Der Bär» in Jacana trainiert. Bei Bedarf steht Varin gerne den Fotografen mit seinem Know-how zur Seite, ansonsten ist freies Schaffen möglich.

15'000 Franken im Tag

Das Fotoshooting für die Aufnahmen des Löwen für die Bank Leu sollte eine Woche dauern. Ein Tag Studiomiete inklusive Tier und Dompteur kostet pauschal rund 15'000 Franken! Als Ausrüstung

standen Mittelformatkameras zur Verfügung, die zur sofortigen Bildkontrolle mit Digitalrückteilen bestückt waren. Zum Einsatz kam unter anderem der Sinarback 54 m auf einer Rollei 6008 AF – Autofokus ist für Tierfotografie praktisch unabdingbar.

Porträt in Bewegung

Fotograf Hebeisen's Konzeption bestand darin, den Löwen unter anderem in Bewegung aus der Nähe zu fotografieren. Aus diesem Grund musste sich der Löwe auf einem Laufband fortbewe-

gen. Der Fotograf, die Assistenten und die gesamte Ausrüstung wie Computer, Bildschirm, Kameras und Digitalbacks befanden sich in einem grossen Käfig mit verstellbaren Öffnungen um ungefährdet in die unmittelbare Nähe des Tiers zu gelangen.

Treten an Ort

Der Löwe Simba wurde in einem fahrbaren Käfig auf das Set gerollt und auf das Laufband gelockt. Mit dem Einschalten des Bandes begann Simba zu trotten, gelockt von einem Fleischstück an einer Stange. Löwen sind Kurzstreckenjäger: Nach ein paar Minuten wurde das Männchen müde und legte sich auf das Band um auszuruhen. Die Gelegenheit ergab sich so, Aufnahmen mit liegendem Löwen zu schiessen. Damit die Bilder dynamisch wirkten, lieferte eine Windmaschine eine steife Brise. Leo, der nächste Löwenmann erwies sich als wilder, aggressiver



Der Löwe auf dem Laufband – einmal lief dieses zu schnell und Simba fiel verduzt hinten hinunter.

Zeitgenosse von eindrücklicher Grösse und wilder Mähne. Leos Aufgabe: Brüllen und Zähne fletschen, was er problemlos bewältigte.

Am letzten Shootingtag wollte Hebeisen in der Manege zwei Löwen ablichten. Eine Aufgabe für Löwe Simba und Nala, eine Löwin. Die zwei Raubkatzen, die sich auch das Gehege teilen, wurden miteinander auf das Podest kommandiert und abgesehen von einem gehässigen Biss durch Nala in Simbas Flanke lief das Shooting ohne Probleme ab.

Photokina news



Leaf Aptus 17 und 22

- schnellstes Back mit 1,2 sec/Bild
- grosser LCD-Display mit Touch Screen
- CompactFlash Card und 20 GB Magazin



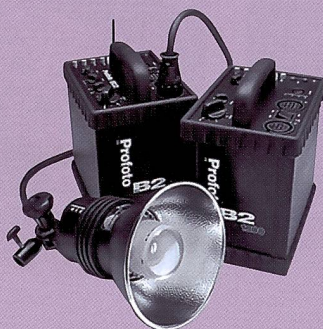
Mamiya ZD

- Weltrekord: 22 Megapixel SLR Kamera
- über 30 verschiedene Wechselobjektive
- Qualität auf höchstem Niveau



Nikon D2X

- 12,4 Megapixel im DX-Format
- bis zu 8 Bilder pro Sekunde
- grosser Monitor und perfektes Handling



Profoto Akku-Generator Pro-B2

- schnellster Akku-Generator der Welt
- mehr als 200 Blitze bei voller Leistung
- 250 Watt Einstelllicht



Sony Fotodrucker UP-DR150

- schnellster Thermodrucker der Welt
- 8 Sekunden pro Bild (10 x 15 cm)
- vier verschiedene Formate bis 15 x 20 cm

Buttwil

Gallizstrasse 11-13
Postfach
CH-5632 Buttwil
T 056 675 70 10
F 056 675 70 11

Ittigen-Bern

Mühlestrasse 7
Postfach
CH-3063 Ittigen-Bern
T 031 922 00 22
F 031 921 53 25

www.graphicart.ch
info@graphicart.ch

Leaf Aptus 17 und 22
Mamiya ZD
Nikon D2X
Sony Fotodrucker UP-DR150
Profoto Akku-Generator Pro-B2

GraphicArt

by